

Student Innovation Lab – von der Idee zum Start-up

Abschlussveranstaltung des weltweit ersten Reallabors für Unternehmensgründungen

Den kompletten Prozess eines Start-ups von der Ideenfindung über den Prototypen bis zum Pitch vor potenziellen Investoren durchlaufen Masterstudierende verschiedener Fachrichtungen im Student Innovation Lab (SIL) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). In Hightech-Laboren entwickeln sie ihre Produktideen aus den Bereichen Logistik, Industrie 4.0 und Assisted Living. Auch in begleitenden Vorlesungen, Seminaren und Mentoring-Treffen werden die nötigen Kompetenzen zur Unternehmensgründung vermittelt, mögliche Ängste abgebaut und der Unternehmergeist gefördert. Die virtuelle Abschlussveranstaltung des ersten SIL findet am 21. Juli 2020 ab 15.30 Uhr statt. Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind hierzu herzlich einladen, Anmeldungen bitte an philipp.karg@kit.edu.

Bei der Abschlussveranstaltung pitchten fünf vierköpfige Teams ihre Produktideen vor Professorinnen und Professoren sowie Sponsoren:

- **InvenTrone:** Eine autonom navigierende Drohne fliegt durch das Lager und macht eine Bestandsaufnahme durch das automatische Scannen von Fächern und Paketen.
- **aDRONEomous Inventory:** Auch hier übernimmt eine autonome Drohne die Bestandsaufnahmen und bietet eine Hightech-Lösung für die Verbesserung der Rückverfolgbarkeit von Paketen.
- **Agile Sensors:** Ein Wartungsroboter übernimmt Inspektionsroutinen und kombiniert sie mit den Prinzipien von Industry 4.0 wie Digitalisierung, Automatisierung und Datenerfassung.
- **Joyce:** Der Therapie-Assistent ist ein kleiner, aber wirkungsvoller Schritt, um für den Benutzer einen Mehrwert bei der Behandlung von Depressionen zu schaffen.
- **Convoaid:** Das Mikrofon eines Smartphones wird zur Erweiterung der begrenzten Technologie eines Hörgeräts genutzt, um den Alltag hörgeschädigter Menschen zu erleichtern.

Die Abschlussveranstaltung des SIL findet virtuell und in englischer Sprache statt.

Weitere Informationen im Flyer unter: <https://bwsyncandshare.kit.edu/s/b8enmTYZLTTXNFx#pdfviewer>

Monika Landgraf
Leiterin Gesamtkommunikation
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-21105
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Pressekontakt:

Dr. Joachim Hoffmann
Redaktionsleiter
Tel.: +49 721 608-21151
joachim.hoffmann@kit.edu

Die Masterstudierenden aus verschiedenen Fachrichtungen, etwa Elektrotechnik und Informationstechnik, Mechatronik, Informatik oder Wirtschaftswissenschaften, haben sich auf drei Labore aufgeteilt, die die Technologiebaukästen bereitstellen:

- **Automation Innovation Lab:** kooperative Automationslösungen für Drohnenschwärme
- **Industry 4.0 Innovation Lab:** mobile Roboterplattformen für den Einsatz im Zuge der Transition zur Industrie 4.0
- **Interconnected Intelligent Systems Lab:** Anwendungen der künstlichen Intelligenz im Bereich Smart Housing und Assisted Living

Die Lehrveranstaltung SIL ist eine Kooperation mehrerer Institute und KIT-Fakultäten und zudem Teil des „LehreForschung-PLUS“-Projektes des KIT. Ziel des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Vorhabens ist eine flächendeckend umgesetzte forschungsorientierte Lehre.

Das Abschlussevent des SIL ist in diesem Jahr mit dem Demo Day des upCAT-Programms des KIT kombiniert. Dieses Programm richtet sich an innovative Teams aus dem KIT, meist Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Doktorandinnen und Doktoranden, die eine Geschäftsidee haben und auf dem Weg zum Markteintritt unterstützt werden. Auch diese Teams pitchten ihre Produktidee vor potenziellen Investoren.

Student Innovation Lab (SIL) des KIT – Abschlussveranstaltung

am 21. Juli 2020, ab 15.30 Uhr – Veranstaltung in englischer Sprache

Programm:

15:30 Uhr	Begrüßung
15:40 Uhr	Key Notes Prof. Alexander Wanner, Vizepräsident des KIT für Lehre und akademische Angelegenheiten Prof. Thomas Hirth, Vizepräsident des KIT für Innovation und Internationales
15:55 Uhr	Information of the moderators
16:10 Uhr	SIL Pitches
16:50 Uhr	Pause
17:00 Uhr	upCAT Pitches
17:50 Uhr	Company Pitches
18:05 Uhr	Conclusion

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 24 400 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Das KIT ist eine der deutschen Exzellenzuniversitäten.